

## Kundmachungen

### Flächen- widmungspläne

keine

### Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

keine

### Ansuchen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/00/416063/2000/005

Salzburg, 19. September 2000

#### Betrifft:

St. Rupert Besitzgesellschaft mbH. & Co KEG, Ansuchen um raumordnungsmäßige Einzelbewilligung gemäß § 24 Abs. 3 Raumordnungsgesetz 1998 - ROG 1998 für die Änderung des Verwendungszweckes des „Schlosshotels St. Rupert“ in ein Geschäfts- und Bürohaus mit Gastronomiebereich sowie für den Umbau und die Änderung des Verwendungszweckes der ehemaligen Abwasserbeseitigungsanlage in ein Geschäftsgebäude mit Veranstaltungssaal auf Gst 148 und 149 KG Morzgerstrasse 31.

#### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/00 - Baubehörde, Auerspergstraße 7, 3. Stock, Zimmer Nr.301, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

#### Antragsteller:

St. Rupert Besitzgesellschaft mbH. &amp; Co KEG

#### Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Änderung des Verwendungszweckes des „Schlosshotels St. Rupert“ in ein Geschäfts- und Bürohaus mit

Gastronomiebereich sowie für den Umbau und die Änderung des Verwendungszweckes der ehemaligen Abwasserbeseitigungsanlage in ein Geschäftsgebäude mit Veranstaltungssaal auf Gst 148 und 149 KG Morzgerstrasse 31.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Johann Peter Kopp

### Erteilte Bewilligung

keine

### Bebauungspläne

### Einleitungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/36683/2000/014

Salzburg, 15. September 2000

#### Betrifft:

**Bebauungsplan der Grundstufe „Gnigl-Langwied 10/G1“ hier: öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich des Möslwegs, KG. Hallwang II**

#### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß der Entwurf des Bebauungsplanes der Grundstufe „Gnigl-Langwied 10/G1“ durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 2.10.2000 bis einschließlich 30.10.2000 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/34305/2000/008

Salzburg, 15. September 2000

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Schallmoos-Neustadt 6/G1/N1“, 1. Änderung; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich der Franz-Josef-Straße/Paris-Lodron-Straße/Wolf-Dietrich-Straße/Vierthalerstraße, KG. Stadt Salzburg**

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß der Entwurf des Bebauungsplanes der Grundstufe „Schallmoos-Neustadt 6/G1/N1“ 1. Änderung durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 2.10.2000 bis einschließlich 30.10.2000 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Johann Padutsch

Gewerbeamt  
Ihr direkter Draht  
8072-3120

## Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/31347/2000/026

Salzburg, 15. September 2000

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Itzling-Ost 2/G1/N1“, 1. Änderung; hier: Beschluß**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 13.9.2000 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 22 („Itzling-Ost 2/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Schwarzstraße 44, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/31349/2000/012

Salzburg, 15. September 2000

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Taxham-Wals 13/G1/N1“, 1. Änderung; hier: Beschluß**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 13.9.2000 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 9 („Taxham-Wals 13/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Schwarzstraße 44, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Johann Padutsch

## Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 4/02/32611/2000/4

Salzburg, 12. September 2000

**Betrifft:**  
**Übertragung einer 22 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des Gst 1099/15 KG Salzburg in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde**

### Kundmachung

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat mit Bescheid vom 7.6.2000 verfügt, dass eine 22 m<sup>2</sup> große Teilfläche des Gst 1099/15 KG Salzburg in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet wird.

Der Abteilungsvorstand:  
SR DDr. W. Wagner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 4/02/37041/2000/4

Salzburg, 14. September 2000

**Betrifft:**  
**Übernahme einer 12 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des Gst 604/6 KG Maxglan in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg**

### Kundmachung

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat am 27.7.2000 verfügt, dass im Zuge einer Bauplatzzerklärung gem. § 15 Abs. 2 BGG eine Teilfläche des Gst 604/6 KG Maxglan im Ausmaß von 12 m<sup>2</sup> von der Stadtgemeinde erworben, in deren öffentliches Gut übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet wird.

Der Abteilungsvorstand:  
SR DDr. W. Wagner

Baubehörde  
Bürgerberatung  
Ihr direkter Draht  
8072 - 3330

## Sonstiges

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/33546/2000/002

Salzburg, 24. August 2000

**Betrifft:**  
**Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gem. § 10 (2) ALG; hier: auf Grundstück 137/7 KG Leopoldskron und Liechtensteinstraße (GK Leopoldskron-Moos, BA Hochkogelweg, Liechtensteinstraße)**

### Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 25. Juli 2000 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, daß im Bereich

1. des Grundstückes 137/7 KG Leopoldskron, abzweigend vom Hauptkanal im Hochkogelweg auf Höhe der östlichen Grundstücksgrenze der Liegenschaft Hochkogelweg ONr. 3 (Grundstück 137/89 KG Leopoldskron) in südlicher Richtung verlaufend bis in den Bereich der östlichen Grundgrenze der Liegenschaft Zwieselweg ONr. 18 A (Grundstück 137/58 KG Leopoldskron),
2. der Liechtensteinstraße, Zufahrt (Grundstück 137/163 KG Leopoldskron) zu den Liegenschaften ONr. 6 A, ONr. 6 B und ONr. 6 C (Grundstücke 137/165, 137/164 und 137/162 alle KG Leopoldskron)

ein Hauptkanal vom 15. November 1999 an zu errichten ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Informationszentrum  
STADT:LEBEN  
Veranstaltungskalender  
8072-2357

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/33836/2000/002

Salzburg, 24. August 2000

**Betrifft:**

**Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gem. § 10 (2) ALG; hier: Eugen-Müller-Straße (GK Lieferung West - Herrenau Rott, BA Eugen-Müller-Straße)**

### Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 25. Juli 2000 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, daß im Bereich

der Eugen-Müller-Straße, vom Forellenweg in westlicher Richtung verlaufend bis in den Bereich des Grundstückes 814/8 KG Lieferung II

ein Hauptkanal vom 1. März 2000 an zu errichten ist.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/34084/2000/002

Salzburg, 25. August 2000

**Betrifft:**

**Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gem. § 10 (2) ALG; hier: Schmiedingerstraße, Münchner Bundesstraße, Preishartweg, Lieferinger Hauptstraße, Leobacherweg, Triebenbachstraße, Hubertusweg, Hafnermühlweg, Karl-Böttinger-Straße, Lifarogasse und div. Zufahrten (GK Lieferung Süd, Teil Schmiedingerstraße – Lieferinger Hauptstraße)**

### Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 25. Juli 2000 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, daß im Bereich

1. der Schmiedingerstraße,

a) von der Autobahn (A 1 West-Autobahn) in südwestlicher Richtung im Bereich der straßenseitigen Grundgrenze zur Schmiedingerstraße der Grundstü-

cke 2092 und 2104 alle KG Lieferung II bis zur südlichen Grundgrenze des Grundstückes 2104, dann von dort im Straßenbereich bis zur Triebenbachstraße,

b) von der Triebenbachstraße in westlicher Richtung bis zum Hubertusweg,

c) vom Hubertusweg in westlicher Richtung bis zur Münchner Bundesstraße,

d) der Zufahrt von der Schmiedingerstraße in östlicher Richtung zur Liegenschaft ONr. 30 (Grundstück 2157/3 KG Lieferung II)

e) der Zufahrt (Grundstück 1666/6 KG Lieferung II) von der Schmiedingerstraße in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Münchner Bundesstraße ONr. 48 (Grundstück 1672/2 KG Lieferung II),

2. der Münchner Bundesstraße,

a) von der Schmiedingerstraße in südlicher Richtung bis zum Preishartweg,

b) von der Schmiedingerstraße in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 47 (Grundstück 1672/6 KG Lieferung II),

c) der südlichen Grundgrenze der Liegenschaft ONr. 47 (Grundstück 1672/6 KG Lieferung II), von der Münchner Bundesstraße in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 47 A (Grundstück 1672/7 KG Lieferung II),

d) vom Preishartweg in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 29 (Grundstück 1649/3 KG Lieferung II),

e) der Zufahrt (Grundstück 1649/4 KG Lieferung II), von der Münchner Bundesstraße in westlicher Richtung bis auf Grundstück 1649/1 KG Lieferung II,

3. des Preishartweges,

a) von der Münchner Bundesstraße bis zur Lieferinger Hauptstraße,

b) der Zufahrt entlang des Lieferinger Mühlbaches (auf Grundstück 1656/1 und 1656/5 alle KG Lieferung II), vom Preishartweg in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 4 (Grundstück 1656/4 KG Lieferung II),

4. der Lieferinger Hauptstraße,

a) vom Preishartweg in südlicher Richtung bis zum Leobacherweg,

- b) vom Preishartweg in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 64 (Grundstück .160/1 Bfl. KG Lieferung II),
- c) der südlichen Grundgrenze Liegenschaft ONr. 43 (Grundstück 1482/2 KG Lieferung II), von der Lieferinger Hauptstraße in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 43 A (Grundstück .163/3 Bfl. KG Lieferung II),
- d) der nördlichen Grundgrenze der Liegenschaft ONr. 37 (Grundstück 1446/6 KG Lieferung II), von der Lieferinger Hauptstraße in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 39 (Grundstück 1444/8 KG Lieferung II),
5. des Leobacherweges,
- a) von der Lieferinger Hauptstraße in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 7 (Grundstück 1443/1 KG Lieferung II)
- b) der östlichen Grundgrenze des Grundstücke 1443/1 KG Lieferung II zu den Liegenschaften ONr. 1 und ONr. 1 A (Grundstück 1443/7 und 1443/12 KG Lieferung II), vom Leobacherweg in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 1 A (Grundstück 1443/12 KG Lieferung II),
6. der Triebenbachstraße, von der Schmiedingerstraße in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Schmiedingerstraße ONr. 26 A (Grundstück 2157/4 KG Lieferung II),
7. des Hubertusweges,
- a) von der Schmiedingerstraße in nördlicher Richtung bis zur Zufahrt (Grundstück 2093/4 KG Lieferung II) zur Liegenschaft ONr. 22 (Grundstück 2093/2 KG Lieferung II),
- b) der Zufahrt (Grundstück 2093/4 KG Lieferung II) zur Liegenschaft ONr. 22 (Grundstück 2093/2 KG Lieferung II), vom Hubertusweg in östlicher Richtung bis in den Bereich des linken Ufers des Glabaches und im Bereich des linken Ufers des Glabaches in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 20 (Grundstück 2103/2 KG Lieferung II),
8. der Karl-Böttinger-Straße,
- a) von der Münchner Bundesstraße in östlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 39 (Grundstück 2194/21 KG Lieferung II),
- b) im Bereich der Liegenschaften ONr. 7 bis ONr. 33 (Grundstücke 2194/5 bis 2194/18 alle KG Lieferung II),
- c) der Zufahrt (Grundstück 2195/14 KG Lieferung II), von der Karl-Böttinger-Straße in südlicher Richtung bis zur Liegenschaft ONr. 22 B (Grundstück 2195/7 KG Lieferung II)
9. des unbenannten Weges (Grundstück 1648/9 KG Lieferung II),
- a) von der Karl-Böttinger-Straße in südlicher Richtung bis zur Zufahrt (Grundstück 1648/12 KG Lieferung II) zur Liegenschaft Münchner Bundesstraße ONr. 30 (Grundstück 1648/17 KG Lieferung II),
- b) der Zufahrt (Grundstück 1648/12 KG Lieferung II) zur Liegenschaft Münchner Bundesstraße ONr. 30 (Grundstück 1648/17 KG Lieferung II), vom unbenannten Weg (Grundstück 1648/9 KG Lieferung II) in nördlicher Richtung,
- c) der Zufahrt (Grundstück 1648/10 KG Lieferung II) zur Liegenschaft Münchner Bundesstraße ONr. 30 A (Grundstück 1648/4 KG Lieferung II), vom unbenannten Weg (Grundstück 1648/9 KG Lieferung II) in nördlicher Richtung,
10. des Hafnermühlweges, von der Münchner Bundesstraße in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 4 (Grundstück 1607/7 KG Lieferung II),
11. der Lifarogasse, von der Liegenschaft ONr. 7 (Grundstück 1645/1 KG Lieferung II) in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 9 (Grundstück 1647/6 KG Lieferung II),

Hauptkanäle vom 1. März 2000 an zu errichten sind.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/34922/2000/002

Salzburg, 28. August 2000

**Betrifft:**

**Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gem. § 10 (2) ALG; hier: Morzger Straße, Gneiser Straße, Offingerweg, Montforterweg, Thierweg, Dr.-Sylvester-Straße, Angerweg, Dossenweg, Johnweg, Dr.-Viehauer-Straße, Bliemhofweg und div. Zufahrten (GK MORZG SÜD und NORD, Gneiser Straße)**

**Kundmachung**

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 25. Juli 2000 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, daß im Bereich

1. der Morzger Straße,

a) von der Liegenschaft Flurweg ONr. 1 (Grundstück 520/1 KG Morzg) in südlicher Richtung bis zur Gneiser Straße,

b) vom Bliemhofweg im Bereich der Liegenschaft ONr. 73 (Grundstück 579/2 KG Morzg) in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 75 (Grundstück 578 KG Morzg),

c) vom Bliemhofweg im Bereich der Liegenschaft ONr. 73 (Grundstück 579/2 KG Morzg) in nördlicher Richtung bis zum unbenannten Weg (Grundstück 833/3 KG Morzg) im Bereich der Liegenschaft ONr. 80 (Grundstück 571/2 KG Morzg),

2. der Zufahrt (Grundstück 528/9 KG Morzg), von der Morzger Straße in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Morzger Straße ONr. 68 B,

3. des unbenannten Weges (Grundstück 833/3 KG Morzg), von der Morzger Straße in Richtung Montforterweg im Bereich der Liegenschaften Morzger Straße ONr. 82 und ONr. 80 (Grundstücke 572 und 571/2 alle KG Morzg),

4. des Bliemhofweges, von der Liegenschaft ONr. 10 (Grundstück 579/1 KG Morzg) in westlicher Richtung bis zur Morzger Straße,

5. der Gneiser Straße,

a) von der Morzger Straße in nordwestlicher Richtung bis zum Offingerweg,

b) vom Offingerweg in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 46 (Grundstück 55/2 KG Morzg),

6. des Montforterweges, von der Gneiser Straße in südwestlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 6 (Grundstück 548/2 KG Morzg),

7. des Thierweges, von der Gneiser Straße in südwestlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 2 (Grundstück 556/1 KG Morzg),

8. des Offingerweges

a) von der Gneiser Straße in nordwestlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 14 (Grundstück 540/5 KG Morzg),

b) von der Liegenschaft ONr. 11 (Grundstück 541/8 KG Morzg) in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 21 (Grundstücke 542/4 und 542/44 KG Morzg),

c) von der Liegenschaft ONr. 14 (Grundstück 540/5 KG Morzg), in nordwestlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 20 (Grundstück 540/11 KG Morzg),

d) der Zufahrt (Grundstück 540/9 KG Morzg), südlich der Liegenschaft Offingerweg ONr. 18 (Grundstück 540/7 KG Morzg) vom Offingerweg in östlicher Richtung,

9. Dr.-Sylvester-Straße, vom Offingerweg in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 26 (Grundstück 552/17 KG Morzg),

10. des Angerweges, Offingerweg in westlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 541/13 KG Morzg,

11. des Dossenweges,

a) von der Gneiser Straße in westlicher Richtung bis zur Zufahrt (Grundstück 542/25 KG Morzg) zur Liegenschaft ONr. 22 B (Grundstück 542/3 KG Morzg),

b) der Zufahrt (Grundstück 542/25 KG Morzg), vom Dossenweg in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Dossenweg ONr. 22 B (Grundstück 542/3 KG Morzg),

c) der Zufahrt (Grundstück 547/1 KG Morzg), vom Dossenweg in südwestlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Johnweg 16 (Grundstück 547/26 KG Morzg),

d) der Zufahrt (Grundstück 551/6 KG Morzg), vom Dossenweg in nördlicher Richtung in den Bereich der Liegenschaft ONr. 10 A (Grundstück 551/10 KG Morzg),

12. der Dr.-Viehauser-Straße,

a) vom Dossenweg in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 4 (Grundstück 542/10 KG Morzg),

b) der nördlichen Grundgrenze der Liegenschaft ONr. 7 A (Grundstück 551/15 KG Morzg), von Dr.-Viehauser-Straße in östlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 7 (Grundstück 551/1 KG Morzg),

13. des Johnweges, vom Dossenweg in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 7 (Grundstück 550/1 KG Morzg),

Hauptkanäle vom 1. März 2000 an zu errichten sind.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/02/36265/2000/002

Salzburg, 11. September 2000

**Betrifft:**

**Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gem. § 10 (2) ALG; hier: Baumbichlstraße, Traunstraße, Gyllenstormstraße und div. Zufahrten, (GK Aigen Mitte, Teilgebiet Baumbichl-, Traun-, Gyllenstormstraße)**

**Kundmachung**

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 5. September 2000 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, daß im Bereich

1. der Traunstraße,

a) von der Liegenschaft ONr. 12 (Grundstück 618/52 KG Aigen I) in südöstlicher Richtung bis zum unbenannten Weg (Grundstück 617/43 KG Aigen I),

b) vom unbenannten Weg (Grundstück 617/43 KG Aigen I) in südöstlicher Richtung bis zur Gyllenstormstraße,

c) von der Gyllenstormstraße in südöstlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 49, 51 und 53 (Grundstück 562/1 KG Aigen I),

2. der Zufahrt (Grundstück 618/37 KG Aigen I), von der Traunstraße in südwestlicher Richtung zu den Liegenschaften Traunstraße ONr. 18 A und ONr. 20 A (Grundstücke 618/24 und 618/25 KG Aigen I),

3. der Zufahrt (Grundstücke 618/44 und 618/45 KG Aigen I), von der Traunstraße in südwestlicher Richtung zur Liegenschaft Traunstraße ONr. 22 A (Grundstück 618/42 KG Aigen I),

4. des unbenannten Weges (Grundstück 563/41 KG Aigen I), von der Traunstraße in nordöstlicher Richtung im Bereich der Liegenschaften Traunstraße ONr. 39 und Baumbichlstraße ONr. 22 (Grundstücke 562/2 und 562/6 KG Aigen I),

5. des unbenannten Weges (Grundstück 617/43 KG Aigen I), von der Traunstraße in nordöstlicher Richtung bis zur Baumbichlstraße im Bereich der Liegenschaften Traunstraße ONr. 21, ONr. 21 A und Baumbichlstraße ONr. 12 (Grundstücke 617/20, 617/23 und 617/48 KG Aigen I),

6. der Baumbichlstraße,

a) vom unbenannten Weg (Grundstück 617/43 KG Aigen I) in südöstlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 39 und ONr. 41 (Grundstück 562/1 KG Aigen I),

b) vom unbenannten Weg (Grundstück 617/43 KG Aigen I) in nordwestlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 10 (Grundstück 569/1 KG Aigen I),

7. des unbenannten Weges (Grundstück 563/40 KG Aigen I), von der Baumbichlstraße in nordöstlicher Richtung im Bereich der Liegenschaft Baumbichlstraße ONr. 25 (Grundstück 563/5 KG Aigen I),

8. der Gyllenstormstraße, von der Traunstraße in südwestlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 1 (Grundstück 618/32 KG Aigen I),

9. der Zufahrt (Grundstücke 618/19 und 618/18 KG Aigen I), von der Gyllenstormstraße in nordwestlicher Richtung zur Liegenschaft Gyllenstormstraße ONr. 1 B (Grundstück 618/21 KG Aigen I),

Hauptkanäle vom 1. April 2000 an zu errichten sind.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber



**STADT : SALZBURG** Magistrat

Frauenbüro

Montag bis Donnerstag

8.30 - 11.30 sowie 13.30 - 16.00 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Tel. 8072 - 2043

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/01/40452/2000/002

Salzburg, 7. September 2000

**Betreff:**

**Kronstädterstraße, Straßenumbau im Abschnitt zwischen der Prielaustraße und der Berchtesgadner Straße, Errichtung eines Gehsteiges**

Kundmachung

Es ist beabsichtigt, die Kronstädterstraße zwischen der Prielaustraße und der Berchtesgadner Straße umzubauen und einen Gehsteig zu errichten.

Gemäß § 6 Abs. 5 des Salzburger Landesstraßengesetzes 1972, LGBl.Nr. 119/1972, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Mag.Ab. 9/01 - Verkehrs- und Straßenrechtsamt, Glockengasse 6, 2. Stock, Zimmer 218).

Es steht jedermann frei, vom Standpunkt seiner nachbarlichen Interessen (Hintanhaltung der Gefährdung der Sicherheit von Personen in der Nachbarschaft; sonstige erhebliche nachteilige Auswirkungen aus dem baulichen Zustand und der Benützung der Straße auf benachbarte Grundstücke, Bauwerke, bauliche und sonstige Anlagen, insbesondere Vermeidung von angesichts der Flächenwidmung übermäßiger Lärmbelästigung und Luftverunreinigung; Aufrechterhaltung von Verkehrsbeziehungen) innerhalb der dreiwöchigen Kundmachungsfrist ab dem Zeitpunkt der Verlautbarung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg Erinnerungen schriftlich bei der Stadtgemeinde vorzubringen.

Für den Bürgermeister:  
SR Dipl.-Ing. Dr. techn. Doblhamer



**STADT : SALZBURG** Magistrat

**Stadtbücherei**

**Hauptbücherei**

Mo, Do, Fr: 10 – 18 Uhr, Di und Mi:  
15 - 19 Uhr Tel. 8072-2450

**Kinderbücherei**

Mo bis Fr: 15 – 18 Uhr, Do: 10 – 12 Uhr  
Tel. 8072 – 2491

**Mediathek**

Mo, Do, Fr: 10-18 Uhr, Di, Mi: 15-19 Uhr  
Tel. 8072 - 2155

Magistrat Salzburg  
Zahl: 1/00/20154/1999/69

Salzburg, 13. September 2000

**Betrifft:**

**Marktordnung 1994, Abänderung  
(3. Marktordnungsnovelle)**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 13. September 2000 beschlossen, daß die Marktordnung für die Landeshauptstadt Salzburg (Marktordnung 1994, Beschluss des Gemeinderates der Landeshauptstadt Salzburg vom 9. November 1994, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 22/1994, Seite 4 ff idF der Beschlüsse des Gemeinderates vom 2. Juli 1997, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 13/1997 Seite 8 f in der Fassung der Druckfehlerberichtigung im Amtsblatt Nr. 14/1997, sowie vom 9.12.1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 2/1999, Seite 32 f) wie folgt abgeändert wird:

1. In § 3 Abs. 1 Z.1 lit a (Marktgebiet für Grünmarkt Montag bis Freitag) hat das Klammerzitat neu wie folgt zu lauten:

„(Anlage 1/Fassung 2000)“

2. In § 3 Abs. 1 Z.1 lit b (Marktgebiet für Grünmarkt Samstag) hat das Klammerzitat neu wie folgt zu lauten:

„(Anlage 2/Fassung 2000)“

3. In § 3 Abs. 1 Z. 1 lit c (Marktgebiet für Grünmarkt an Freitagen, sofern ein gesetzlicher Feiertag auf den darauffolgenden Samstag fällt, sowie am 24. und 31. Dezember) ist die Bezugnahme auf die Anlage 2 durch "Anlage 2/Fassung 2000" zu ersetzen.

4. In § 4 (Markttage) hat im **zweiten Satz** die Wortfolge "oder der Rupertitag (24.9.)" zu entfallen.

5. In § 7 (Gelegenheitsmärkte) hat in der **Z.2** die **lit a** zu entfallen (Christbaummarkt am Gebirgsjägerplatz), die **lit b** und **c** erhalten die Bezeichnungen " a)" und "b)".

6. In § 7 (Gelegenheitsmärkte) hat in der **Z.6** die **lit b** zu entfallen (Kirchweihmärkte – Jahrmarkt Maxglan), die **lit c** erhält die Bezeichnung „b)“.

7. In § 8 Abs. 1 (Marktgebiete) hat in der **Z.3** (Christbaummärkte) die **lit c** (Gebirgsjägerplatz) samt zugehöriger **Anlage 13** zu entfallen.

8. In § 8 Abs. 1 (Marktgebiete) hat in der **Z.6 lit a** (Kirchweihmärkte) der Ausdruck "Palmmarkt und Jahrmarkt" neu „**Palmmarkt Maxglan**“ zu lauten.



9. In § 9 (Markttage) hat in der Z.6 (Kirchweihmärkte) die lit b zu entfallen, die lit c erhält die Bezeichnung „b“.

10. Die Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 Z.1 lit a, mit der die räumliche Abgrenzung des Grünmarktes Montag bis Freitag festgelegt wird, wird durch eine geänderte Anlage 1 (Fassung 2000) ersetzt.

11. Die Anlage 2 zu § 3 Abs. 1 Z.1 lit b und c, mit der die räumliche Abgrenzung des Grünmarktes Samstag und an Freitagen, sofern ein gesetzlicher Feiertag auf den darauffolgenden Samstag fällt, sowie am 24. und 31. Dezember festgelegt wird, wird durch eine geänderte Anlage 2 (Fassung 2000) ersetzt.

12. In der Anlage 16 zu § 8 Abs. 1 Z.6 lit a (Marktgebiete für Kirchweihmärkte – Palm- und Jahrmarkt) wird in der im rechten unteren Rand der Anlage befindlichen Legende die Bezeichnung „(Palm- u. Jahrmarkt)“ in „(Palmmarkt Maxglan)“ abgeändert.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
DDr. Karl Gollegger



## STADT : SALZBURG Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 51, Folge 18/2000**

29. September 2000

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Redakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 8072/2741 oder 2255. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz Werbeagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 10), ISDN: 840110-80, Email: [office@sinz.at](mailto:office@sinz.at). Gültiger Anzeigentarif von 19.12.1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

INFO-Z  
8072-2501

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/05/56895/1999/004

Salzburg, 13. September 2000

**Betrifft:**  
**Öffentliche Straßenbeleuchtung; Bestimmung des Zeitpunktes der Errichtung in bestimmten Verkehrsflächen gem. § 2 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes**

### Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 5.Sep.2000 bestimmt, daß für nachstehend angeführte öffentliche Verkehrsflächen gem. § 2 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes LGBl. Nr. 77/1976

**vom 1. März 2000 an**

an eine öffentliche Straßenbeleuchtung einzurichten ist:

**1. Keltenweg**

Von Gessenbergstr. bis Ausbauende bei Gst. 1091/15 KG Lieferung

**2. Törringstraße**

Vom Ausbauende bei Gst. 1144/1 KG Lieferung ca. 30m in Richtung Eisenbahngleis.

**3. Ernst-Mach-Straße**

Von Gst. 2283/23 KG Hallwang II bis Alterbachtrepelweg mit Aufschliessung der St. Severin-Gründe.

**4. Kleingmainer Gasse**

Von Buchholzhofstraße bis Gst. 213/3 KG Morzg

**5. Unbenannte Verbindungsstraße**

zwischen Gniglerstr. u. Samergasse in Verlängerung der Vilniusstr.

**6. Artishof**

**7. Pidingweg**

Vom Ausbauende bei Gst. 144/62 bis Gst. 144/38 KG Morzg und 2 Seitenstraßen.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Bürgerservice  
Ihr direkter Draht  
8072 - 2000

# Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg  
Zahl:11/00/36587/2000/002

Salzburg, 5. September 2000

**Betrifft:**  
**Vergabe der Belieferung der städtischen Seniorenheime mit Reinigungsmitteln Ausschreibung für die Lieferperiode 1.1. 2001 - 31. 12. 2002**

## Öffentliche Ausschreibung Offenes Verfahren

Die Stadt Salzburg schreibt die Belieferung der 5 städtischen Seniorenheime mit **Reinigungsmitteln** für den Lieferzeitraum 1.1.2001 - 31.12.2002 unter Abschluss eines entsprechenden Rahmenvertrages aus.

Die **Ausschreibungsunterlagen** für die Lieferungen von Reinigungsmitteln sind bei der Magistratsabteilung 11/00, Seniorenheimverwaltung, Makartplatz 5, 5020 Salzburg erhältlich.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich per Brief, per E-Mail unter "1100@stadt-salzburg.at" anzufragen oder persönlich abzuholen.

In der Anforderung ist die Zahl 11/00/36587/2000/002 anzugeben.

Die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt zu Lasten des Empfängers.

**Frist für die schriftliche Anforderung:**  
3.10.2000 (Poststempel).

**Frist für die Einreichung der Angebote:**  
17.10.2000, 9.00 Uhr.

**Angebotseröffnung:**  
17.10.2000, 10.00 Uhr im Seniorenheim Lieferung, Laufenstraße 55, 5020 Salzburg.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Anna Sieglinde Briedl

Amt für Statistik  
Ihr direkter Draht  
8072-2091

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/37750/2000/2

Salzburg, 15. September 2000

**Betrifft:**  
**Offenes Verfahren (Öffentliche Ausschreibung)  
Bauvorhaben: GK Aigen Mitte, Josef-Thorak-Straße,  
Georg-v.-Trapp-Straße, Hans-Graber-Straße**

## Offenes Verfahren

**Auftraggeber:**  
Stadtgemeinde Salzburg

**Ausschreibende Dienststelle:**  
Magistratsabteilung 6/02 Kanal- und Gewässeramt,  
Faberstraße 11, A-5024 Salzburg,  
Tel.: 0662/8072-2452, Fax: 0662/8072-3485.

**Gegenstand der Leistung:**  
**Gebietskanalisation Aigen Mitte, Josef-Thorak-Straße,  
Georg-v.-Trapp-Straße, Hans-Graber-Straße**

**Baumumfang:**

<b>1. Regenwasserkanäle</b>	DN 300 - DN 800	1.450 lfm
<b>2. Schmutzwasserkanäle</b>	DN 250	1.600 lfm.
samt dazugehörigen Hausanschlüssen		DN 200

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend leistungsfähige Firmen, die zur Durchführung dieser Bauarbeiten berechtigt und nachweislich befähigt sind.

**Ausschreibungsunterlagen:**  
Die Unterlagen können ab 16.10.2000 beim Kanal- und Gewässeramt Faberstraße 11, 2. Stock - Zimmer 3 während der Amtsstunden gegen Nachweis der Einzahlung mittels Erlagschein mit dem Vermerk „GK westl. Maxglaner Hauptstraße und GK Siezenheimerstraße/ Nebenstraßen, Vast 2.85100.817000.7“ in Höhe von ATS 1.800,-- (inkl. 10% UST) behoben werden. Die Zahlung hat entweder auf Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, der Postsparkasse oder auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

**Einreichungsfrist der Angebote:**  
spätestens **Dienstag, 14.11.2000**, 10.00 Uhr

**Einreichungsort:**  
Magistrat Salzburg, Haupt- Ein- und Auslaufstelle, Schloß Mirabell, A-5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:**  
6 Monate nach Ablauf der Einreichungsfrist

**Angebotsöffnung:**  
**Dienstag, 14.11.2000**, 11.00 Uhr  
Faberstraße 11, 2. Stock, Zimmer 2  
(Besprechungszimmer Kanal- u. Gewässeramt)

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Walter Hebsacker  
Baudirektor